

robotron*Daphne – Web-basiertes Museumsmanagement-System

robotron*Daphne – Web-based Collection Management System

Holm Brendler
Robotron Datenbank-Software GmbH
Stuttgarter Straße 29, 01189 Dresden
Tel.: 0351/402 16 29, Fax: 0351/402 16 98
E-Mail: holm.brendler@robotron.de, Internet: www.robotron.de

Zusammenfassung:

In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden entwickelte die Robotron Datenbank-Software GmbH für die Museumsdokumentation die durchgängig Web-basierte Lösung **robotron*Daphne** als einfach und intuitiv bedienbares System zur effizienteren Gestaltung der täglichen Arbeit. Ausgestattet mit einer integrierten Objekt- und Bilddatenbank ermöglicht die zentral bereitgestellte Lösung Museen, in einem Verbund ihre Selbstständigkeit zu behalten. Jedes Museum hat über eine ausgefeilte Rechteverwaltung seine eigene Sicht auf das System und seine Daten. Stylesheets ermöglichen zudem eine individuelle Gestaltung der Oberfläche. Mittels ausgefeilter Massendaten- und Kopierfunktionalitäten wird zusätzlich die Übernahme großer Objektbestände innerhalb kürzester Zeit ermöglicht. Die Web-Funktionalität des Systems gestattet eine standortunabhängige Erfassung, was insbesondere die externe Forschung sowie das Arbeiten am Arbeitsplatz ermöglicht. **robotron*Daphne** wurde zudem so entwickelt, dass ohne aufwändige Schulungen jeder Museumsangestellte in der Lage ist, die Objektdatenerfassung zu unterstützen. **robotron*Daphne** ist ohne PC-Installation auf allen gängigen Server-Plattformen lauffähig.



Die Robotron Datenbank-Software GmbH ist ein anerkanntes, inhabergeführtes Softwarehaus für die Entwicklung datenbankgestützter Informationssysteme. Ausgerichtet auf modernste Technologien bietet das Unternehmen seinen Kunden und Partnern Beratungsleistungen, die Erstellung von Fachkonzepten, die Realisierung individueller Softwarelösungen sowie die Einführungsunterstützung und Einrichtung eigener Produkte und Oracle-Software an. Als Partner der Oracle Corporation entwickelt Robotron vorrangig Oracle-basierte kundenspezifische Anwendungslösungen.

Mit der Entwicklung der Museumsmanagementlösung **robotron*Daphne** in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wurde den wirtschaftlichen und politischen Problemen der Museen Rechnung getragen. Denn in der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, den Spagat zwischen weniger Personal mit sinkenden Etats und steigenden Anforderungen an die Objekterfassung sowie -verwaltung zu meistern. Herkömmliche Client-/Server-Lösungen reichen meist nicht mehr aus. Gefragt sind einfach und intuitiv bedienbare Systeme, welche die tägliche Arbeit effizienter gestalten. Hierfür hat Robotron die durchgängig Web-basierte Lösung **robotron*Daphne** für die Museumsdokumentation entwickelt.

Als Web-Lösung mit zentraler Datenbank unterstützt sie:

- Mit effektiven Erfassungsmöglichkeiten durch intelligente Normierung
- Erfassung und Verwaltung zu inventarisierenden Objekte und Bilder mit entsprechender Verknüpfung untereinander
- Variable fachspezifische Projektbeschreibung
- Unterstützung für Ausstellungen und Leihen
- Kosteneinsparung durch Webtechnologie und Museumsverbundlösung

Ausgestattet mit einer integrierten Objekt- und Bilddatenbank kann sie sowohl als Einzel- aber auch als Verbundlösung eingesetzt werden.

Als zentral bereitgestelltes System in einer Verbundlösung ermöglicht sie den Museen, ihre Selbstständigkeit zu behalten. Jedes Museum hat über eine ausgefeilte Rechteverwaltung seine eigene Sicht auf das System und seine Daten. Stylesheets ermöglichen zudem eine individuelle Gestaltung der Oberfläche.

Die Web-Funktionalität der **robotron*Daphne** gestattet die standortunabhängige Erfassung von Daten und Informationen, was insbesondere die externe Forschung sowie das Arbeiten am Heim-arbeitsplatz oder im Depot ermöglicht. Ziel war es, dass alle Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit die Datenbank einsetzen können. Es wurde bei der Entwicklung darauf geachtet, dass **robotron*Daphne** nicht von den eigentlichen Aufgaben in den Museen ablenkt oder nur von wenigen Spezialisten bedient werden kann. Ohne aufwändige Schulungen ist jeder Museumsangestellte in der Lage, die Objektdatenerfassung zu unterstützen.

Auch der schnellen Datenerfassung bei der Inventarisierung wurde Rechnung getragen. Mittels ausgefeilter Massendaten- und Kopierfunktionalitäten wird die Übernahme großer Objektbestände innerhalb kürzester Zeit ermöglicht.

robotron*Daphne ist ohne PC-Installation auf allen gängigen Server-Plattformen lauffähig.

Referenzen:

robotron*Daphne wird als Verbundlösung in den Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden eingesetzt:

- Grünes Gewölbe
- Kupferstich-Kabinett
- Münzkabinett
- Gemäldegalerie Alte Meister
- Galerie Neue Meister
- Mathematisch-Physikalischer Salon
- Rüstkammer
- Porzellansammlung
- Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung
- Kunstgewerbemuseum
- Skulpturensammlung
- Kunstfonds
- Gerhardt-Richter-Archiv

Als Einzellösung nutzen folgende Institutionen **robotron*Daphne**:

- Deutsches Uhrenmuseum Glashütte
- Sächsische Staatsoper Dresden (Semperoper)
- Stiftung Stadtmuseum Berlin
- Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
- Stadtmuseum Meißen
- Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

<http://daphne.robotron.de/>